

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

25.12.1853 (No. 353)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Sonntag den 25. Dezember

1853.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
 An Schweizer Wittwe in Rosenberg. — An Wegger in Böchingen. — An Kürcher dahier. — An Flatter in Düsseldorf. — An Bick dahier. — An Fehle in Schapbach. — An Döttinger in Durlach. — An Schmidt in Offenbach. — An Andre in Offenburg. — An Wormser dahier. — An Römheldt dahier. — An Schaller in Rastatt. — An Schmid in Freiburg. — An Scheidler in Otterstweier. — An Feiner in Kenzingen. — An Widmann in Heidelberg. — An Handloser in Heidelberg. — An Schmitt in Waldangeloch. — An Becker in Petersreut. — An das Bürgermeisteramt in Breisach. — An Daub in Biegelhausen. — An Flatter in Düsseldorf.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1853.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Statt der früher üblich gewesenenen Neujahrsbeschenke haben die unten verzeichneten Kaufleute die beigefügten Beträge geliefert, welche zu folgenden Theilen:

dem Almosenfond	50 fl.
„ Waisenhaus	140 fl.
der Kleinkinder-Bewahranstalt hier	100 fl.
„ Rettungsanstalt in Durlach	100 fl.
dem Hardthaus in Neureuth	50 fl.
der Suppenanstalt	50 fl.
„ Kinderschule in Wetteröbach	50 fl.

zugewiesen werden.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Herr Christ. Niempp	25	—	Herr Ludwig Jost	15	—
„ Heinr. Rosenfeldt	25	—	„ E. J. Mallebrein	25	—
„ Karl Krug	25	—	„ F. Herlan	6	—
„ Ferd. Schneider	5	24	„ A. Römheldt	15	—
„ Wilh. Hofmann	5	—	„ J. N. Spreng und Sohn	15	—
„ H. Rothweiler	10	—	„ Albert Salzer	15	—
„ J. Küst	20	—	„ Karl Berckmüller	15	—
„ H. A. Andreae	10	—	„ Conr. Haugel	20	—
„ Karl Ph. Ernst	20	—	„ E. W. Bayer	1	—
„ E. F. Rupp	6	—	„ Mich. Hirsch	5	—
„ W. Gerwig	12	—	„ H. Herzer	25	—
„ J. D. Krieg	20	—	„ E. Ueletz	20	—
„ E. E. Rupp	6	—	„ J. Giani	15	—
„ Jak. Ammon	25	—	„ G. Feigler	1	—
„ E. Lemble	6	—	„ Rob. Frig	5	24
„ G. A. Seuffert	10	—	„ Wilh. Beh	5	—
„ B. Schmitt	1	—	„ L. Kaufmann	15	—
„ J. Moog	1	—	„ E. W. Nothardt	15	—
„ E. Raub	1	—	„ Zinko	1	—
„ Karl Mall	10	—	„ H. Krauth	10	—
„ E. Dollmatsch	5	—	„ Fr. Römheldt	10	—
„ M. S. Homburger	1	—	„ Louis Urbanek	3	30
„ Gust. Schneider	6	—	„ E. Erleben	10	—
„ Gust. Jost	15	—	„ L. W. Haas	10	—

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Montag den 26. dieses, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden. Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden. Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl. — die vom 1. Januar des darauf folgenden Jahres zinstragend werden.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Man bittet zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1853.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Künftigen Mittwoch den 28. d., Nachmittags um 2 Uhr, wird die Christbescherung für unsere Kleinen im Lokale der Anstalt stattfinden. Wir laden alle verehrlichen Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt, die uns auch dieses Jahr wieder so freundlich in den Stand setzen, unsere Kinder zu erfreuen, zu diesem kleinen Feste auf's Herzlichste ein.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1853.

Das Comite.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken sind uns wieder gekommen: Durch Hrn. Hofprediger Deimling: von Ungenannt 1 fl.; Wittwe E 1 fl.; E. S. 2 Paar Strümpfe, 2 Schürzen; W. D. 1 fl. Durch Hrn. Geistl. Rath Sas: von L. S. 30 kr. Durch Hrn. Hauptkassier Eberle: von Hrn. Kaufm. Glaser 10 Taschentücher und ein wollenes Halstuch; Bertha Bohm 3 Taschentücher; Frau R. H. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 30 kr. Durch Fr. Diakonus Mühlhäufer: von R. R. 2 fl. 42 kr.; Fr. Ministr. B. 6 Taschentücher, 1 Paar Strümpfe. Durch Hauptkassier Eberle: von Freunden der Anstalt 26 Ellen Drucklatten, 12 Ellen Wolmouffelin und 12 Kinderacktücher. Durch Hrn. Pfr. Zimmermann: von Hrn. Kaufm. Leon 13 Ellen Singhams, 6 Stück Batistacktücher, 6 Stück große Batistacktücher. In der Anstalt empfangen: von Fr. Schelhar 30 kr.; W. R. ein Korb Äpfel; Ungenannt Spielzeug; von G. 1 fl.; Frau Hauptm. v. Sch. 2 fl. Durch Hrn. Dekan Enefelius: von G. R. 2 fl. 42 kr. Durch Hrn. Dekan Roth: von W. R. 1 fl.; Ungenannt 5 Ellen Druckpers; Hrn. Schlosserm. Stelz (der Aeltere) 36 kr.; E. St. 1 fl.; Hrn. Reggerm. Herlan 1 fl.; Frau Regierungsräthin Bausch 6 Paar Strümpfe, 6 Taschentücher, 4 Halstücher; Fr. Cond. Goh eine Düte Konfekt; Ungenannt 2 fl. 42 kr.; Hrn. Zutafern 3 Sime Kartoffeln. Durch Fr. Schlosserm. Weyldöhner: von Ihrer Großh. Hoheit Prinzessin Sophie 7 Paar Strümpfen; von der Familie R. 4 Paar Strümpfe, 4 Halstücher, 4 Taschentücher; Fr. Bäckerin. Seisendorfer eine Düte Konfekt; Hrn. v. Sch. ein Hase; Fr. Späth 6 Paar Strümpfe. Wir danken auf's Herzlichste für diese Gaben.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1853.

Das Comite.

Städtische Ersparnis-Kasse.

Wegen des Rechnungschlusses können vom **2. bis 9. Januar 1854** keine Ersparnis-Kasse-Geschäfte besorgt werden.
Karlsruhe, den 14. Dezember 1853.

Deutschneureuth. Holzversteigerung.

Montag den 2. Januar 1854 werden im Deutschneureuther Wald 159 1/2 Klafter forsten Scheitholz, und Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Januar 425 Stämme Forsten versteigert, worunter sich einige holländer Stämme befinden. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens halb 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee auf der Rintheimer Querallee.

Deutschneureuth, den 23. Dezember 1853.

Bürgermeisteramt.
Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 34 ist auf den 1. Januar oder auch später ein heizbares, möblirtes, hübsches Zimmer im untern Stock zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 30 ist das ganze Haus, bestehend in 12 Zimmern, 4 Mansarden, Stallung und Chaisenremise, Hof und kleinem Garten, auf den 23. April 1854 zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 59 ist im Hintergebäude ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum dafelbst und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, und kann die Wohnung täglich eingesehen werden.

Langestraße Nr. 175 B, in dem alten Hause, ist ein freundliches Zimmer, auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 233, im Hinterhaus, ist ein großes freundliches Logis von 4 bis 5 Zimmern, Alkof, großer Küche mit allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April 1854 billig zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer, Hirschstraße Nr. 14.

3. Zuml.

3. Zuml.

3. Am 1. Jan.

2. Zuml.

3. Zuml. 2. Am 29. d. 4. Jan.

by. Mon.

indem Verlang. Goll. Dr. v. J.

Zuml.

Zuml.

Zuml. Gyll.

Köffen by. Waldstraße (neue) Nr. 77 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Ettlinger Wm. imul. Zirkel (innerer) Nr. 26 dem großh. Archiv gegenüber, ist die mittlere Etage, bestehend aus 7 ineinander gehenden Zimmern, wovon 6 auf die Straße gehen, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher auf den 23. April besiehbar zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Eingang links zu erfragen.

Ettlinger. imul. Zirkel (innerer) Nr. 26 sind zwei oder drei auf die Straße gehende Zimmer nebst Zubehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im untern Stock links.

Roos. by. Zirkel (innerer) Nr. 35 ist sogleich oder auf den 23. Januar der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, einem Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten; die ganze Wohnung ist neu tapezirt und angestrichen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

by. (1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Weihnachten einen Dienst in der Waldhornstraße Nr. 30.

by. (1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann, findet einen Platz in der Karlsstraße Nr. 35 im untern Stock.

by. (1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet einen Platz in der Akademiestraße Nr. 41.

by. **Gefundenes.** Es ist ein Geldbeutel, worin einiges Geld war, gefunden worden; wer einen solchen verloren hat, beliebe ihn neue Waldstraße Nr. 50 im untern Stock abzuholen.

2mal. by. v. Kloth. In der Lindenstraße Nr. 4 wird ein Mitabonnet zur Allgemeinen Zeitung gesucht.

Einladung.

2mal. Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß im nächsten Monat wieder ein neuer

Tanz-Cursus

beginnt. Es können auch einzelne Tänze nach Belieben zur Erlernung gepöbht werden.

Karl Zeis, Tanzlehrer, alte Waldstraße Nr. 6.

Anzeige.

by. Es können noch einige Herren und Damen an einer schon bestehenden Tanzstunde Antheil nehmen; auch beginnt mit dem Monat Januar wieder ein neuer Cursus im Stoß- und Rappierfechten, wozu ergebenst einladet

J. K. Martin, Tanz- und Fechtlehrer, Kronenstraße Nr. 48.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

by. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich hier als Bürger und Schreiner-

meister etablirt habe, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten; die Kenntnisse, welche ich mir erworben habe, setzen mich in den Stand, alle Bestellungen auf das Pünktlichste auszuführen.

Christian Meyer jun.,

Schreinermeister, innerer Zirkel Nr. 5, dem Ministerium des Innern gegenüber.

Empfehlung.

by. Unterzeichneter empfiehlt sich im Lithographiren jeder Art von Porträts, sowie auch im Copiren nach Lichtbildern, und garantirt für sprechendste Aehnlichkeit.

Seine Wohnung befindet sich Herrenstraße Nr. 60 im ersten Stock.

Joh. Lohmüller.

Pommer'sche Gänsebrüste,

imul. westph. Schinken, Göt. und Braunschweiger Würste, Göt. Knackwürstchen, feische ächte Lyoner Cervelat-, veron Salami, und frische — **Straßburger Gänseleber-Pasteten**, — ächt russ. und deutschen Caviar, marinirten **Al, Gangfische, Bricken**, Thunfisch, Häringe, **Sardines, Anchovis**, Bückinge, ferner: frische **grüne Pfückerbisen** (Petits Pois), Bohnen, Artichaux, frische **Champignons** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Blechdosen und in Gläsern, Tomates, frische **Oliven**, Capern u. u. empfiehlt

C. Arleth.

2mal. Dringlich. **Necht geräuch. Frankfurter Bratwürste, frische Braunschweiger Cervelatwürste, ger. Frankfurter Leber- u. Blutwürste** sind so eben eingetroffen bei

Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

— Frische franz. und engl. Aустern, —
— frische Perrigord- und Land-Trüffel, —
— schönes französisches Geflügel, **Dindes** (Welsche) —
— frische Turbots, Solles, Schellfische, —
— große (Homards) und kleine (Crevettes) Seezrebse —
u. u. empfiehlt

C. Arleth.

2mal. **Schellfische, Cabeliau, Aустern, Turbots, Solles, franz. Geflügel, Homards** empfiehlt

Gustav Schmieder.

Strachino di Milano

(Mailänder Rahmkäs)

u. u. ist angekommen bei

C. Arleth.

inval. **Früch geräucherte Gangfische,**
sind angekommen bei

C. Arleth.

inval. **Punschessenz mit Orangen.**
Von der so sehr beliebten feinen Punschessenz mit Orangen, sowie ächter Arac, Rum und Cognac ist in ausgezeichnete Qualität zu haben bei

Conradin Haagel.

Das Kleider-Magazin

von

by. **Karl Marfels,**

Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Saison aufs Vollständigste assortirt mit **Ueberröcken, Paletots,** wattirt und mit Flanell gefüttert, **Ueberröcken,** wattirt und nicht wattirt, **Beinkleidern** von Buckskin und Tuch, **Gilets** in Seide, Sammt und Cachemire, **Schlaröcken** in großer Auswahl.

Auch werden Bestellungen angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Weinempfehlung.

by. Bei Unterzeichnetem wird (Laubenheimer 1846r Rahwein) die Maas zu 36 kr. verabreicht, doch wird unter einer Maas nicht abgegeben; derselbe ist seiner Güte und billigen Preises wegen besonders zu empfehlen.

J. Weißgerber,
zum grünen Baum,
nächst dem Durlacherthor.

inval. **Die erste Sendung**
Remptner Winterbier
ist angekommen und empfiehlt bestens

Fried. Reff, zum Badischen Hof.

by. **Im Promenadenhaus**
findet Montag den 26. d. M. Tanzbelustigung
statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

by. **Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet Montag den 26. d., als am Stephanustag, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

M. Nitzel, zum Augarten.

inval. **Mühlburg. Tanzmusik.**
Montag den 26. d. M., am Stephanustage,
findet Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet

F. Schmidt Wittwe,
zum Hirsch.

by. **Mühlburg.**
Bei Unterzeichnetem findet Montag den 26. d. M., mit gut besetzter Musik, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Ernst, zum Sternen.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei den Unterzeichneten findet morgen, am Stephanustag, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladen:

Dürr, zur Blume,
Baumann, zur Stadt Karlsruhe,
Weber, zum Adler.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:
Schmitz, Naturgeschichte der Säugethiere.

Text mit 42 Tafeln Abbildungen Folio.

Brochirt 36 kr.

Hübsch gebunden 54 kr.

Codesanzeige und Dankfagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Zwillingstöchter **Marie** nach Atägigem Kranklager am 21. d. M., Abends 8 Uhr, in einem Alter von nicht ganz 10 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Mit dieser Anzeige unseres so schmerzlichen Verlustes verbinden wir zugleich die herzlichste Dankfagung für die große Theilnahme, welche von allen Seiten uns auf das Wärmste gezeigt wurde. Ebenso sagen wir für die Begleitung zur Ruhesätte, insbesondere dem Herrn Lehrer und den Schulfreundinnen, unsern innigsten, wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1853.

J. Söfle, Hofschreiner,
und Familie.

Codesanzeige und Dankfagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern vielgeliebten Gatten und Vater, **Chr. Rieger,** Sattlermeister, nach einem mehrwöchentlichen Kranklager in seinem 71. Lebensjahre in die selige Ewigkeit abzurufen.

Indem wir hiemit um stille Theilnahme bitten, statten wir allen seinen Bekannten, welche ihm durch ihre Begleitung zur Ruhesätte die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühltesten Dank ab.

Die Hinterbliebenen.

Bürger-Verein.

Nachdem der Bericht von der in der Generalversammlung vom 28. November ernannten Comission an sämtliche wirkliche Mitglieder unseres Vereins abgegeben ist, so laden wir hiemit dieselben zu weiteren Verhandlungen auf

Dienstag den 27. dieses,

Nachmittags 3 Uhr,

in das Vereinslokale ein und erwarten eine zahlreiche Theilnahme.

Das Comite.

Handwritten note: *Handwritten note:*

Handwritten note: *Handwritten note:*

Experimental-Physikal

von
Jos. Schöber,
Dr. philos. aus Wien.

Im Saale zum **Kaiser Alexander**
(Bürgerverein).

Allein von Dienstag den 2. Dezember 1853 bis
Montag den 2. Januar 1854

Vorstellung

mit den berühmten optischen

Kunst- und Nebelbildern

„DISSOLVING VIEWS“

und in der neuen Magic ohne Apparat.

Preise der Plätze:

Erster Platz 24 Kr.; zweiter Platz 12 Kr.

Kinder, in Begleitung Erwachsener, zahlen auf den
ersten und zweiten Platz die Hälfte.

**Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang um halb
7 Uhr. Ende um halb 9 Uhr.**

Diese Vorstellungen wurden bis jetzt überall,
namentlich zuletzt in Mainz, Mannheim und Hei-
delberg, mit großem Beifall aufgenommen, und Be-
sprechungen in öffentlichen Blättern erkennen an,
daß sie dem Besten in diesem Fache zu Seite ge-
stellt werden dürfen.

Bürger-Verein.

Montag den 26. d. findet ein Kränzchen statt.
Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 26. Dezember. 98. Abonnements-
vorstellung. Zum ersten Male: **Bar und Bür-
ger**, Schauspiel in 5 Akten, von Wilhelm Wolfs-
ohn.

Mittwoch den 28. Dezember. 99. Abonnements-
vorstellung. Neu einstudirt: **Der Chemann
auf dem Lande**. Lustspiel in 3 Akten, nach
dem Französischen, von Börnstein.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 5	27" 9"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	- 1 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	- 3	27" 9"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
9. 4 Morgens von Offenburg.		5. 50 Morgens	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.
† 2. 15 Nachm.		9. 15	
† 12. 29	von Basel.	* 12. 31 Mittags	bis Basel.
6. 2 Abends		† 3. —	
9. 25 Nachts		6. 10 Nachm.	
7. 19 Morgens	von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.	7. 27 Morgens	bis Freiburg, bis Rehl und Offenburg.
† 11. 42		† 12. — Mittags	
* 12. 50 Mittags		* 12. 55	
† 4. 22 Abends		** 4. 44 Abends bis Rehl und Offenburg.	
** 4. 39		5. 30	
9. 49			

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Beschnelligter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.
‡ Güterzug mit Personen.

A. Bilger, Sohn, Hofvergoldner in Karlsruhe

(Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20),

empfiehlt sich in allen Arbeiten, welche irgendwie sein Geschäft berühren, und führt geneigte Aufträge ebenso
pünktlich aus, wie es früher unter der gemeinschaftlichen Firma „Bilger und Sohn“, die seit 2 Jahren
erloschen ist, zu geschehen pflegte.

Gleichzeitig macht derselbe auf sein reichhaltiges Lager aller Arten

Spiegel, Goldleisten jeder Breite zc., sowie auf ein vollständiges
Assortiment von Kronleuchtern, Vorhangstangen zc.
ergebenst aufmerksam und hält auch diese Gegenstände geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Ausverkauf.

Um unser Engros- und Detail-Lager rasch aufzuräumen, setzen wir unsern Ausverkauf
fort und stellen die schon bis jetzt sehr billig festgesetzten Preise noch um **Bedeutendes
niederer.** Besonders machen wir aufmerksam auf eine große Anzahl von Restern in **Tuch**
und **Buckskin** zu Herrenkleidern, Tibets, Orleans, Pique, Pique- und Reifröcke, Tisch-
decken, Shirting, ¹²/₁₆ wollene Shawls, **Leinwand, Gebild**, eine Parthie Gebild- und
Damastgarnituren für 6 und 12 Personen, weiß leinene Sacktücher und leinene Kaffee-
servietten.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1853.

Löw Gomburger & Söhne.

Handwritten note: *Handwritten note:*

Handwritten note: *Handwritten note:*

Handwritten note: *Handwritten note:*

Handwritten note: *Handwritten note:*

Geschäfts-Gröfzung.

Unterzeichneter erlaubt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er von heute an Bestellungen in mathematischen, physikalischen, optischen Instrumenten und kleineren Maschinen jeder Art entgegen nimmt und versichert bei sehr genauer Ausführung prompte und reelle Bedienung.

Ferner empfiehlt derselbe sein wohl assortirtes Lager in Reifzeugen, Brillen, Lorgnetten, eigener Fabrikation, Theaterperspektiven, Barometern, Thermometern, Mikroskopen und einer Menge dergleichen Gegenstände, die als zweckmäßige und schöne Weihnachtsgaben besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Karl Siedler, Optiker und Mechaniker,
Langestraße Nr. 136.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Indem wir die Uebertragung der Hauptagentur unserer Gesellschaft für das Großherzogthum Baden auf Herrn P. J. Blankart jun. in Mannheim hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, fordern wir diejenigen, welche bei irgend einem der Geschäftszweige unserer Gesellschaft sich zu betheiligen beabsichtigen, hierdurch auf, sich an genannten Herrn zu wenden, welcher zur direkten Vermittlung etwaiger Geschäfte befugt ist.

Lübeck, im Dezember 1853.

Die Direktion.

J. Vermehren, Generalagent.

Unter Bezug auf obige Anzeige empfehlen die unterzeichneten Agenten eine Betheiligung an der obigen Gesellschaft, und erklären sich zur Ertheilung jeder näheren Auskunft stets bereit.

Herr **Wilhelm Hofmann**, Karl-Friedrichstraße Nr. 17 in Karlsruhe.

„ **Gustav Schweiß** in Offenburg.

„ **Wilh. Krieger** in Heidelberg.

„ **P. J. Blankart jun.** in Mannheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wischel, Kfm. v. Müßelsheim. Hr. Riefer, Kfm. v. Regensburg. Herr Helbing, Kfm. v. Lindau. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Hr. Schwarz, Hdm. v. Willighheim. Hr. Schneider, Müllermstr. v. Gengenbach. Hr. Krämer, Kfm. v. Edenkoben.

Englischer Hof. Hr. Classen, Rent. v. Amsterdam. Hr. Scalo, Part. v. Paris. Hr. Corneli, Kfm. v. Mainz. Hr. Kehler, Kfm. v. Biersen. Hr. Senke, Kfm. v. Gladbach. Hr. Stark, Kfm. v. Mannheim. Hr. Müller, Kfm. v. Köln. Hr. Schlembach, Kfm. v. Deuß.

Erbprinzen. Herr J. Goersheim, Rent. v. London. Hr. v. Siebold, Prof. v. München. Hr. Graf v. Enzenberg, Gutsbes. v. Donaueschingen. Hr. Reudel, Gastwirth von Rappena. Herr Wieland, Kfm. von Gernsbach. Herr Reinhard, Kfm. v. Mannheim. Hr. Frieberg, Kfm. von Eberfeld. Hr. Bollmer, Kfm. v. Berlin. Hr. Delipot, Rent. v. Paris.

Goldener Adler. Herr Spigmüller, Bürgermeister u. Hr. Eller, Dek. v. Nordrach. Hr. Martin, Kfm. v. Staufen. Hr. Dürr, Gerbermstr., Hr. Schmalz, Lüncher u. Hr. Konecker, Dek. von Oppenau. Hr. Haas, Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Kregger, Kfm. von Schoppsheim. Hr. Zürcher, Kfm. v. Burgdorf. Hr. Dehlschlegel, Geometer v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Herr Dreher, Handelsmann v. Niederbühl.

Goldenes Kreuz. Herr Mietinger, Posthalter von

Madolszell. Hr. Held, Offizier v. Homburg. Hr. Kaufmann u. Hr. Zellmann, Dek. v. Menzingen. Hr. Roth und Hr. Herbst, Kaufl. von Basel. Hr. El, Kfm. von Mannheim. Hr. Humbert u. Hr. Henneberg, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Wolf, Kfm. v. Möhringen.

Römischer Kaiser. Hr. Schwaab, geh. Rath u. Regierungsdirektor v. Freiburg. Hr. Burkhardt, Rent. mit Frau v. Basel. Hr. Schmidt, Part. v. Frankfurt. Hr. Greiner, Forstrath v. Sieben. Frei. Dingelstedt v. Berlin.

Nothes Haus. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Gernersheim. Hr. Bill, Maler von Augsburg. Hr. Kallmann, Fabr. v. Wiesbaden.

Schwan. Hr. Schwalm, Part. v. Mainz. Hr. Brummer, Dekonom v. Bödingen. Hr. Bühlen, Fabrikant v. Reilingen. Herr Bär, Gastw. von Strombach. Herr Maier, Handelsm. v. Waldkirch. Hr. Benzer, Handelsm. v. Lohstadt. Hr. Böcker, Handelsm. v. Baihingen. Hr. Köhler, Handelsmann v. Heilbronn.

Silberner Anker. Herr Eckert, Weinändler von Frankweiler. Hr. Raack, Weinändler v. Schelling.

Waldhorn. Hr. Osterloff u. Hr. Neumund, Stud. von Hohenheim. Hr. Nobel, Stud. v. Stuttgart. Herr Nobel, Stud. von Sulz. Hr. Benedik, Kfm. v. Albersweiler. Hr. Blum, Kfm. v. Ingenheim. Herr Demitri, Stud. v. Straßburg. Hr. Busch, Bürgermeister v. Au.

Weißer Bär. Hr. Beck, Siebmacher v. Freudenberg. Hr. Rheinländer, Gerbermeister v. Ettenheim.

In Privathäusern.

Bei Salinenkassier Gastel Wittwe: Hr. Dekar Gastel v. Stockach. — Bei Prof. Dr. M. Schmidt: Hr. Jos. Birk mit Frau v. Oppenau.

Wegen des heiligen Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.